

## Überwiegend geringe, sehr hoch gelegen mäßige Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



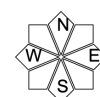
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen




### Exposition




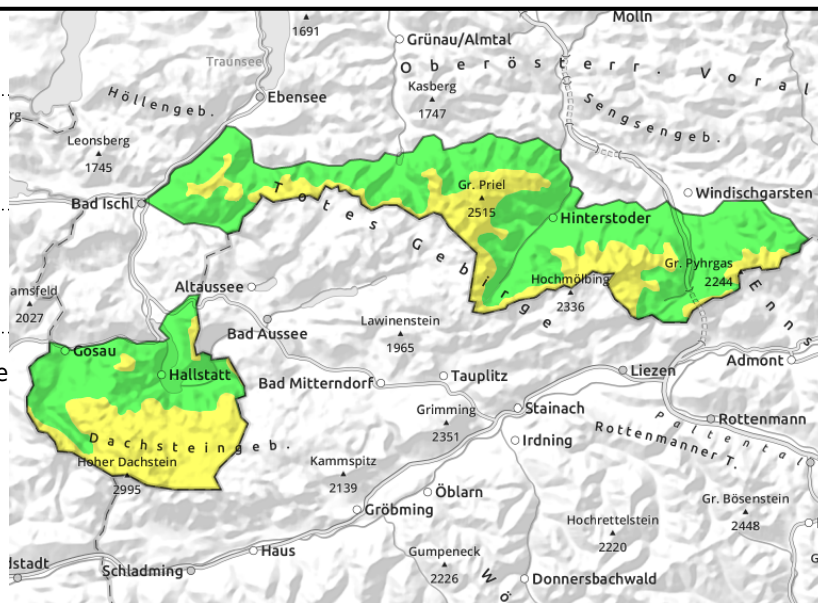
# 02.01.2022

## Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



 an wenigen Stellen im Gelände auslösbar

 aus steilem Grasmattengelände



### In den Hochlagen lokale Gefahrenstellen !

In den sehr hohen Lagen gibt es im Steilgelände lokale Gefahrenstellen an denen Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Zu beachten ist kamnahes Steilgelände, verfüllte Mulden und Rinnen bzw. Übergänge von mehr zu wenig Schnee.

Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen sind spontane Nassschneelawinen und auf vergrasteten Hängen Gleitschneelawinen vereinzelt möglich. Im Tagesverlauf steigt die Wahrscheinlichkeit für spontane Abgänge etwas an.

### Schneedeckenaufbau

In den sehr hohen Lagen kann die Altschneedecke noch Schwachschichten enthalten, die auch angesprochen werden könnten. Die Schneedecke ist durch den letzten Regen und durch die sehr milden Temperaturen stark geprägt. Sie ist teils bis in die Hochlagen hinauf feucht bis nass, in den mittleren Lagen auch durchnässt. Tiefe Lagen sind oft aper. Je nach Ausstrahlung kann sich die Schneeoberfläche über Nacht festigen. Im Tagesverlauf weicht sie sonenseitig bald wieder auf.

### Wetter

Auf den Bergen gibt es gute Sicht und nur schwachen bis mäßig starken Wind. Hohe Wolken dämpfen den Sonnenschein. In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Am Montag weht auf den Bergen starker bis stürmischer Westwind, der für wechselnde Sicht sorgt. Zeitweise regnet es, oberhalb von etwa 1500 m schneit unergiebig es. In 1500 m hat es um 1 Grad, in 2000 -4 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung. Am Montag kann sich mit etwas Neuschnee und Wind kleinräumiger Triebsschnee bilden.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**02.01.2022**

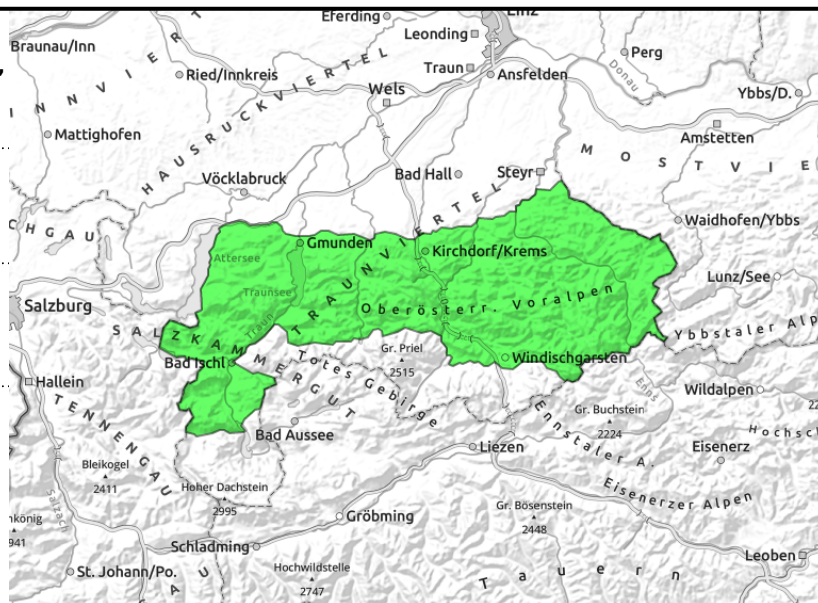
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,  
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler  
Voralpen**



aus sehr steilem  
Grasmattengelände



wenige, aus nicht entladenen  
Hängen



## Überwiegend geringe Lawinengefahr - nur lokale Gefahrenstellen für spontane Lawinen!

Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen sind spontane Nassscheelawinen und auf vergrasteten Hängen Gleitschneelawinen vereinzelt möglich. Im Tagesverlauf steigt die Wahrscheinlichkeit für spontane Abgänge etwas an. Mögliche Lawinen erreichen keine größeren Ausmaße.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist durch den letzten Regen und durch die sehr milden Temperaturen stark geprägt. Sie ist teils bis in die Hochlagen hinauf feucht bis nass, in den mittleren Lagen auch durchnässt. Tiefe Lagen sind oft aper. Je nach Ausstrahlung kann sich die Schneeoberfläche über Nacht festigen. Im Tagesverlauf weicht sie sonenseitig bald wieder auf.

### Wetter

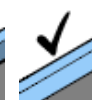
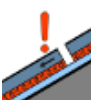
Auf den Bergen gibt es gute Sicht und nur schwachen bis mäßig starken Wind. Hohe Wolken dämpfen den Sonnenschein. In 1500 m um 10 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Am Montag weht auf den Bergen starker bis stürmischer Westwind, der für wechselnde Sicht sorgt. Zeitweise regnet es, oberhalb von etwa 1500 m schneit unergiebig es. In 1500 m hat es um 1 Grad, in 2000 -4 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung. Am Montag kann sich mit etwas Neuschnee und Wind kleinräumiger Tribschnee bilden.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

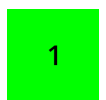
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

5  
sehr groß

#### Exposition

